



Niedersächsisches Landesamt für  
Lehrerbildung und Schulentwicklung  
(NiLS)

## e-Learning in der Lehrerfortbildung

die neben ihrer Unterrichtstätigkeit zu bewältigen sind. Internetgestützte Fortbildungen bieten die Gelegenheit, sich über einen längeren Zeitraum mit den Kursinhalten zu beschäftigen und dabei engen Kontakt zu der Kursleitung und der Lerngruppe zu pflegen. Hieraus ergeben sich interessante fortbildungsdidaktische Möglichkeiten wie die kursbegleitende Erprobung von Unterrichtskonzepten.

Im Rahmen von e-Learning-Maßnahmen lernen Lehrkräfte internetgestützte Arbeitsformen kennen und erwerben Sicherheit in der Nutzung moderner Kooperationstechniken. Mit diesem Handwerkszeug kann die Zusammenarbeit nach Kursabschluss problemlos fortgeführt und damit ein weiterer Schritt zur Ausbildung pädagogischer Kompetenznetzwerke getan werden.

### NiLS, NiBiS und NiFF

Das Niedersächsische Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS) setzt seit langem internetgestützte Lern- und Arbeitsformen in der Lehrerfortbildung ein. Bereits 1999 wurde auf dem Niedersächsischen Bildungsserver (NiBiS) ein Portal für internetgestützte Fortbildung eingerichtet: das Niedersächsische Fernlern-Forum (NiFF). Seither wurden Kurskonzepte und Materialien zu verschiedenen Themen entwickelt, in Pilotkursen evaluiert, in Teletutorschulungen weitergegeben und in die Lehrerfortbildung übernommen. Schwerpunkt der Entwicklungsarbeiten war die inhaltliche, organisatorische und methodische Konzeption internetgestützter Fortbildung. Die Einrichtung und Optimierung der technischen Infrastruktur konnte – ohne Einschränkung durch Fremdvorgaben – konsequent auf der Grundlage kursdidaktischer Erfordernisse erfolgen, denn der Niedersächsische Bildungsserver wird direkt im Computer-Centrum des NiLS betrieben.

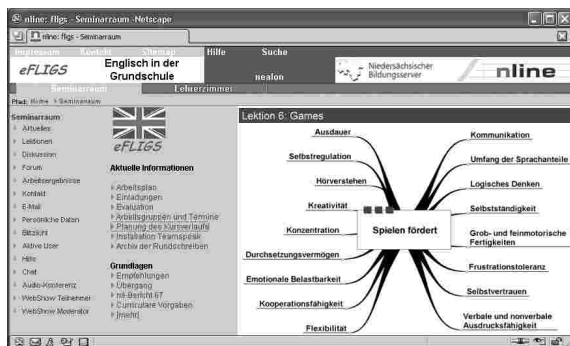
### Die Lern- und Kooperationsplattform „nline“

Auch die verwendete Lernplattform „nline“ ist eine Eigenentwicklung des NiLS. Nach mehrjähriger Erprobung und Optimierung bietet sie nunmehr alle erfor-

- **Lehrkräfte bilden eine ideale Zielgruppe für die Einführung von e-Learning**
- **Das NiLS nutzt internetgestützte Lern- und Arbeitsformen in der Lehrerfortbildung**
- **Die Lern- und Kooperationsplattform „nline“ kann in niedersächsischen Schulen und Fortbildungskursen kostenlos eingesetzt werden**
- **Aktuelles Kursangebot im Niedersächsischen Fernlern-Forum: „Englisch in der Grundschule“**

Lehrkräfte bilden eine ideale Zielgruppe für die Einführung internetgestützter Lern- und Arbeitsformen: Allein in Niedersachsen sind zurzeit 81.000 Lehrkräfte tätig, für die berufsbedingt ein beständiger Fortbildungsbedarf besteht. Damit ist eine wichtige Voraussetzung für die Entwicklung internetgestützter Kursangebote gegeben: Die Größe der Zielgruppe rechtfertigt den beträchtlichen Aufwand zur Konzeption und Produktion von Online-Materialien. Zunehmend nutzen Lehrkräfte einen privaten Computer mit Internetzugang für die Unterrichtsvorbereitung und verfügen damit über die technischen Voraussetzungen für die Teilnahme an e-Learning-Maßnahmen. Darüber hinaus haben nahezu alle Lehrkräfte am Arbeitsplatz Zugriff auf die erforderliche Ausstattung, denn 99,5 % der niedersächsischen Schulen sind inzwischen online. Viele Lehrkräfte zeigen darüber hinaus eine hohe Bereitschaft, sich auf internetgestützte Lernformen einzulassen, denn Fernkurse mit einer weitgehend selbstbestimmten Zeitplanung sind im Vergleich zu herkömmlichen Fortbildungsveranstaltungen eher vereinbar mit den vielfältigen Aufgaben,

Der Kurs „Englisch in der Grundschule“ in der Lernumgebung „nline“



Audio-Aufnahme für den Kurs „Englisch in der Grundschule“

derlichen Funktionen: zweckspezifische Gestaltung der Arbeitsumgebung mit einem Content Management System; differenzierte Verwaltung von Teilnehmerkonten, Gruppen, Rollen und Zugriffsrechten; Dateimanagement zur Bereitstellung von Lektionen, Arbeitsergebnissen und Kursmaterialien; vielfältige Funktionen zur asynchronen und synchronen Kommunikation bis hin zur Audiokonferenz mit Online-Präsentation. Da für „nline“ keine Lizenzkosten anfallen, kann die Lern- und Kooperationsplattform für die Durchführung internetgestützter Kurse, für die Telekooperation in Arbeitsgruppen und für den Einsatz in niedersächsischen Schulen kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Auf dem Niedersächsischen Bildungsserver wird „nline“ mit zurzeit 210 Installationen von 5.100 Teilnehmern (Stand September 2004) genutzt. Daneben werden in mehreren Kooperationsprojekten durchaus auch andere Lernplattformen eingesetzt.

**Zum Beispiel: Englisch in der Grundschule**

In Niedersachsen wurde vor kurzem der Fremdsprachenunterricht im dritten und vierten Jahrgang der Grundschule als Pflichtfach eingeführt. Daraus ergibt sich ein erheblicher Fortbildungsbedarf. Im NiLS wurde ein internetgestützter Kurs entwickelt, in dem methodisch-didaktische Grundlagen des frühen Fremdsprachenlernens vermittelt und konkrete Hilfen zur Umsetzung im Unterricht gegeben werden. Das Projekt wird im Rahmen der Multimedia-Aktivitäten des Landes aus

Mitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport finanziert.

**Entwicklung, Erprobung und Nutzung**

Zur Konzeption des Kurses wurde eine Arbeitsgruppe aus Lehrkräften mit den erforderlichen fachlichen und fortbildungsdidaktischen Kompetenzen gebildet. Das Computer-Centrum des NiLS war zuständig für die Koordinierung der Entwicklungsarbeiten, die Aufbereitung der Online-Materialien, die Schulung von Moderatoren sowie die technische und organisatorische Begleitung. Wie bei den meisten e-Learning-Maßnahmen in der Lehrerfortbildung wurde aus fortbildungsdidaktischen Überlegungen zwischen Präsenzveranstaltungen, Selbstinstruktion und Online-Kommunikation gewechselt („blended learning“): zweitägige Einführungsveranstaltung im NiLS; Bereitstellung von Lektionen, Arbeitsanweisungen, Hilfen und Materialien in der Lernumgebung; 16 Wochen Selbstinstruktion und Online-Kommunikation mit intensiver Betreuung; zwei Unterrichtshospitationen; wöchentliche Audiokonferenzen zur Präsentation der Arbeitsergebnisse und zur Diskussion mit englischsprachigen Gästen; Abschlussstagung zur Ergebnissicherung. Auf der Grundlage einer Teilnehmerbefragung werden die Kursmaterialien überarbeitet und im NiFF veröffentlicht - nicht nur zum Einsatz in weiteren Kursen, sondern auch als frei verfügbare Materialsammlung für alle interessierten Lehrkräfte.



**Ansprechpartner: Heiko Nealon**

Niedersächsisches Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS)  
 Computer-Centrum  
 Richthofenstraße 29  
 31137 Hildesheim  
 nealon@nils.nibis.de  
 www.nibis.de

Heiko Nealon (47), Realschullehrer für die Fächer Mathematik und Physik, ist seit 1985 in der Lehrerfortbildung tätig. Als Leiter des Computer-Centrums ist er im Niedersächsischen Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung zuständig für die Beratung von Schulen und Schulbehörden zum Einsatz der Informations- und Kommunikationstechniken. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Konzeption und Durchführung internetgestützter Fortbildungskurse im Niedersächsischen Fernlern-Forum (NiFF).

Surftipp: <http://niff.nibis.de>, <http://fligs.nibis.de>